

Mitgliederversammlung des evangelischen Orgelbauvereins Erding e.V.

Protokoll vom 23. Januar 2014

Ort

Auferstehungskirche, Wendelsteinstr. 12, Altenerding

Zeit

23. Januar 2014, von 20:00 bis 22:00 Uhr

Anwesende

Gast: Andrea Oechslen, Mitglied des Beirats
21 Mitglieder

Tagesordnung

- TOP 1** Jahresbericht des Vorstands
- TOP 2** Jahresbericht des Schatzmeisters
- TOP 3** Bericht der Kassenprüferin
- TOP 4** Entlastung des Vorstands
- TOP 5** Wahl der Kassenprüfer/innen
- TOP 6** Beschluss über eine vorgeschlagene Satzungsänderung
- TOP 7** Probleme im Zusammenhang mit dem Orgelneubau
- TOP 8** Nächste Schritte
- TOP 9** Verschiedenes
- TOP 10** Führung durch das Gemeindezentrum Altenerding

Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt Folgendes fest:

- Die Mitglieder wurden rechtzeitig (circa 4 Wochen vorher) eingeladen.
- Mit der Einladung wurden Tagesordnung und die geplanten Satzungsänderungs-Vorschläge versandt.
- Da über 50% der Mitglieder (21 von 36) anwesend sind, kann über Satzungsänderungen abgestimmt werden.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung vor. Die Anwesenden sind mit der Tagesordnung einverstanden, weitere Anträge oder Vorschläge für TOP 9 „Verschiedenes“ werden nicht eingebracht.

TOP 1 – Jahresbericht des Vorsitzenden

- Vereinsregister: problemlose Satzungsänderung aus der Mitgliederversammlung vom 18.03.2013
- Neue Mitglieder seit der letzten Mitgliederversammlung: Ute, Annemarie und Wilhelm Kretschmann, Elvira Reichert
- Vom Vorstand wurden in den Beirat berufen: Andrea Oechslen, Elvira Reichert, Daniel Tenberg, Karin Kreuzarek, Wolfgang Fritz, Carmen Jauch (infolge Wegzugs ausgeschieden) und als Kassenprüferin: Elvira Reichert
- Vorstandssitzungen im Jahr 2013:
 - drei Sitzungen, eine davon mit Beirat
 - wichtiges Gespräch über die nächsten Schritte bzgl. Orgelneubau
 - Bauausschuss (des Kirchenvorstands) ist zuständig für bauliche, architektonische und klimatische Rahmenbedingungen
 - der Orgelbauverein ist zuständig für orgelbauliche Themen
 - Verzahnung zwischen Bauausschuss des Kirchenvorstands und Orgelbauverein
 - Möglicherweise anfallende Kosten für Sachverständigen-Gutachten trägt die Kirchengemeinde
- Der Schatzmeister erläutert die von ihm erstellten neuen Formulare (Beitrittserklärung) und alle weiteren Bankangelegenheiten (u.a. Spendenbescheinigungen und Überweisungsformulare).
- Der Vorsitzende fährt fort:
 - Ausstellung „Strukturen“ in der Erlöserkirche (Fotos von Jürgen Bickhardt) war sehr erfolgreich – Einnahmen (1.726,60 €) zu Gunsten des Orgelbauvereins
 - Konzerte zu Gunsten der Orgel (u.a. mit Carmen Jauch und dem Chor)

TOP 2 – Jahresbericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister erläutert die nachfolgende Übersicht über die Finanzen:

<u>Vereinsgelder</u>		
	Stand 30.12.2012	16.312,19 €
<u>Einnahmen 2013</u>		
Ausstellung „Strukturen“	1.726,60 €	
Beiträge	584,37 €	
Zinsen	161,53 €	
<u>Zusammen</u>		2.472,50 €
	Stand 30.12.2013	(*) 18.784,69 €
	(*) Laufende Rechnung	3.984,85 €
	Sparkonto	4.227,78 €
	Sparbrief	10.572,06 €
<u>Rücklagen Gemeinde</u>		
	Stand 01.01.2013	(**) 109.772,97 €
	Spenden 2013 (***)	(**) 3.451,20 €
	Zusammen	(**) 113.174,12 €
	(**) ohne Zinsen für 2013	
	(***) u.a. zwei Konzerte	
<u>Gesamtstand 30.12.2013</u>		113.174,12 €
		18.784,69 €
		131.958,81 €
<u>Gesamteinnahmen 2013</u>		5.923,70 €

Auf Anfrage erklärt der Schatzmeister, dass der Posten „Zinsen“ auch marginale Ausgaben (Notarin, Registergericht) in Höhe von rund 100,- € enthält.

Frage nach den Kosten einer neuen Orgel für die Erlöserkirche: Die Kosten hängen natürlich von der Größe und den Anforderungen an die Orgel und auch von der Art der Orgel (Pfeifengorgel oder digitale Orgel) ab. Geschätzte und in der Versammlung kommunizierte Größenordnung: 250.000 €.

TOP 3 – Bericht der Kassenprüferin

Die detaillierte Überprüfung durch Elvira Reichert ergab keinerlei Beanstandungen.

TOP 4 – Entlastung des Vorstands

Elvira Reichert stellt den Antrag auf „Entlastung des Vorstands“. Der Antrag wurde einstimmig bei 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 5 – Wahl der Kassenprüfer/innen

Elvira Reichert und Sabine Koppe wurden als Kassenprüferinnen vorgeschlagen und einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt. Frau Reichert und Frau Koppe haben die Wahl angenommen.

TOP 6 – Beschluss über eine vorgeschlagene Satzungsänderung

- Im Vorfeld erledigt:
 - Änderungen im Vorstand gründlich erarbeitet, notariell nicht beanstandet, Grundlagen eingeflossen aus den Satzungen des Christophorus Hospizvereins Erding und des Weltladenvereins Erding
 - Der Satzungsentwurf wurde an die Mitglieder verschickt.
- Änderungen an der bisherigen Satzung:
 - Der Vorsitzende begründet die Notwendigkeit einer Satzungsänderung und weist auf wichtige inhaltliche Punkte hin: Vertretungsregelung „Vorstand“, Rechte der Mitglieder, genauere Definition „Beirat“, Abstimmungsbestimmungen durch die Mitgliederversammlung
 - Weitere Satzungsänderungen beziehen sich auf eine klarere Gliederung und redaktionell-sprachliche Korrekturen an der alten Satzung.
- Entscheidung in der Mitgliederversammlung
 - Die zu ändernden Paragraphen wurden vom Vorsitzenden im Einzelnen vorgestellt und besprochen. Nach Anregung durch den Schatzmeister hat die Versammlung eine Ergänzung von § 7 (Ende der Mitgliedschaft) vorgenommen. Der Antrag, in § 7 unter Punkt d) die Worte „nach Nichtentrichtung eines Jahresbeitrags“ einzufügen wurde mit großer Mehrheit bei drei Gegenstimmen angenommen.
 - Abschließend wurde die vom Vorstand vorgeschlagene Satzungsänderung einschließlich der Ergänzung §7,d) einstimmig beschlossen.
 - Im Zusammenhang mit der Satzung wurde über den sinnvollsten Termin für die Entrichtung des jährlichen Mitgliedsbeitrags diskutiert, da die bisherige Regelung (Stichtag 5. November) als ungünstig angesehen wurde. Die Versammlung beschloss einstimmig, ab 2015 die Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr bis zum 1. Februar einzuziehen bzw. zu entrichten. (steht nicht in der Satzung!)

TOP 7 Probleme im Zusammenhang mit dem Orgelneubau

Einleitung durch den Vorsitzenden

- Drei grundsätzliche Fehler:
 - Geometrie der Orgel auf kleiner Grundfläche; keine Änderung der Empore, die in der Westwand verankert ist und jedes Türschlagen 1:1 überträgt
 - Orgelbau der 60iger Jahre: viele Orgeln ausgetauscht, Kunststoffteile eingebaut, etc.
 - Raumklima

Erläuterungen von Karin Kreuzarek

- Klimamessung für ein halbes Jahr (mit 4 Fühlern): im Sommer 35 Grad mit einer Differenz zwischen Decke und Boden von 8 Grad
- Klima in der Kirche 1:1 wie außerhalb der Kirche
- Feuchtegehalt: im Sommer 20%, im Winter 75% (Grund für Risse im Holz)
- Dämmung im Dach: 3cm Styropor – Westwand gar nicht gedämmt
- Kein Blitzschutz, keine Verkittung Ostseite, Efeu
- Elektroleitungen von 1963 teilweise marode
- Denkmalschutz der Kirche – die Orgel ist nicht Teil davon
- Architekt (verstorbener Herr Busse) hat 75 Jahre Urheberrecht – es ist zu klären, wer das Recht geerbt hat (wahrscheinlich seine Frau)
- Das Klima in der Kirche ist das größte Problem. Eventuell ist eine Infrarot-Heizung eine Lösung dafür. (rege Diskussion unter den Mitgliedern)
- Die Verzahnung des Bauausschusses des Kirchenvorstands mit dem Orgelbauverein steht zwingend am Anfang einer Lösung, da sind sich alle Teilnehmer an diesem Abend einig.
- Nächste Schritte:
 - Kosten für die Dämmung des Westgiebels ermitteln
 - Efeu entfernen
 - Binder sanieren

TOP 8 – Nächste Schritte

- Mitgliederwerbung wird nach der Satzungsänderung betrieben (Hinweis des Vorsitzenden bereits zu Beginn der Versammlung)
- Großsponsoren (wie beispielsweise die Stadt) werden erst angesprochen, wenn noch weitere und konkretere Kenntnisse über die baulichen und Orgel-technischen Themen bekannt sind
- Der stellvertretende Vorsitzende stellt den Mitgliedern seinen für den Orgelbauverein entwickelten Internetauftritt vor, der in das Portal der evangelischen Kirche Erding integriert werden soll.
- Der Schatzmeister empfiehlt den Organisten, einmal pro Monat defekte Register vorzuführen, um auf den Zustand der Orgel hinzuweisen.

TOP 9 – Verschiedenes

Es liegen keine Punkte vor.

TOP 10 – Führung durch das Gemeindezentrum Altenerding

Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde gab es heute Abend kein Interesse an einer Führung durch das Gemeindezentrum.

Erding, 30. Januar 2014

Erding, 30. Januar 2014

Protokollführer
Joachim Steinbach

Vorsitzender
Dr. Jürgen Bickhardt